

# TEAMinForm

Herbst 2016



## INHALT

**MEFA mit ProStore® auf Expansionskurs** | Peter Greven Venlo | **Großer IT-Dienstleister setzt auf ODAs und TEAM** | Jasper Reports Roadshow – ein voller Erfolg | **Girls for IT** | Partnerschaft mit **inform** | Stellenangebote und Veranstaltungen

## MEFA mit ProStore® auf Expansionskurs

Das Unternehmen **MEFA Befestigungs- und Montagesysteme GmbH** in Kupferzell, bekannt als weltweit tätiger Produzent und Lieferant von umfangreichen Befestigungslösungen, investiert 20 Millionen Euro in ein neues Produktions- und Logistikzentrum. Auf 15.000 Quadratmetern entstehen neben den Produktionsflächen unter anderem ein neuer Versandbereich inklusive eines Hochregallagers.



Das MEFA Produktspektrum reicht von Rohrschellen für unterschiedlichste Einsatzbereiche über komplette Montagesysteme für die Gewerke Sanitär, Heizungs- und Lüftungsbau sowie Klimatechnik bis hin zu Schwerlastmontagesystemen für den Industrie- und Anlagenbau. Neben dem Standardsortiment entwickelt und realisiert MEFA kundenspezifische technische Lösungen außerhalb der Norm.

Bedingt durch stetiges Wachstum mit steigenden Anforderungen an Produktivität und Serviceorientierung wurde mit

dem Neubau eines Produktions- und Logistikzentrums begonnen. Die hierzu erforderlichen und individuell angepassten logistischen Systeme sind im Rahmen einer Systemplanung von P+L Hofbauer und MEFA festgelegt worden.

Zur optimierten Steuerung aller zukünftigen Warenströme soll ab Frühjahr 2017 die TEAM-Lösung ProStore® – Intralogistik und Warehousemanagement im Neubau eingesetzt werden.

Als wesentliches Systemelement wird ProStore® die Optimierung der Lagerverwaltung und des Materialflusses übernehmen, wobei hierbei auch auf ein integriertes Datenfunksystem für die Steuerung von Einlagerungen und Auslagerungen, zur Meldung von Produktionsaufträgen und zur Steuerung der Kommissionierer eingesetzt wird.

Die besonderen Anforderungen seitens MEFA liegen nicht in der Bewältigung von hohen Transaktionslasten, sondern vielmehr in der Abbildung sehr heterogener Logistik-Strukturen und traditionell sehr flexibler Abläufe. Wesentliche Ziele sind die Verringerung der Durchlaufzeit von Aufträgen im Versand und eine merkliche

Beschleunigung des Wareneingangsprozesses bei möglichst genauer Erfassung und Kontrolle der Waren.

Für die Produktion ist die zeitnahe Meldung der Verbräuche über MDE-Geräte von zentraler Bedeutung. Aber auch ganz allgemein von der Möglichkeit, weit genauer als bisher sehen zu können, welche Ware sich wo in welchem Qualitätsstatus befindet, erwartet man sich viele Vorteile für die logistischen Abläufe.

Es werden eine Vielzahl von sehr kleinvolumigen Schüttgütern bis hin zu sperrigen Langgütern in den verschiedensten Lagerbereichen verwaltet und organisiert. Insbesondere wird der Bereich der Kommissionierung vom Single-Order-Picking, über das Multi-Order-Picking, die Vollpalettenkommissionierung bis hin zur Negativkommissionierung unterstützt.

ProStore® kommuniziert im Neubau direkt mit dem überlagerten ERP-System proALPHA, erhält von dort die Aufträge und meldet zeitnah alle Bestandsveränderungen zurück.

